



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Mit TikTok die Wahl gewinnen?

**Ende September wird in Deutschland gewählt. Im Wahlkampf spielen die Sozialen Medien eine wichtige Rolle. Vor allem jüngere Menschen informieren sich dort über Politik. Doch nicht alle Politiker überzeugen im Netz.**

Wer folgt Angela Merkel ins **Kanzleramt**? Wenige Wochen vor der Bundestagswahl am 26. September 2021 **läuft** der Wahlkampf **auf Hochtouren**. Und das auch im Internet. Soziale Medien werden für die Parteien immer wichtiger. Denn viele Menschen informieren sich im Netz über Politik, bei den 18- bis 24-Jährigen ist es sogar mehr als die Hälfte.

Doch auf diesen Trend haben viele Parteien lange Zeit kaum reagiert. So hatten im Wahlkampf 2017 nicht einmal alle **Kandidaten** ein **Profil** in den Sozialen Medien. Das hat sich inzwischen geändert. Manche Politiker nutzen Facebook jedoch nur, um Fotos aus ihrem Wahlkampf zu veröffentlichen. Keine sehr **kreative Strategie**, findet Social-Media-Experte und Politikberater Martin Fuchs: „Das macht jeder, um zu zeigen, wir waren draußen, wir sind aktiv, aber das interessiert niemanden.“

Zwar wird immer wieder **betont**, wie wichtig jüngere Wähler für die Parteien sind. Doch gerade sie werden im Wahlkampf oft **vernachlässigt**. Bei TikTok zum Beispiel, wo viele jüngere Menschen aktiv sind, findet man nur wenige Politiker: „Größeres **Potenzial** hat es, Menschen über 50 zu **mobilisieren**, weil die eine höhere **Wahlbeteiligung** haben und es mehr davon gibt“, so Fuchs.

Und es gibt noch andere Strategien, mit denen Parteien auch bei jungen Leuten Erfolg haben können. Wer zum Beispiel mit **Influencern** zusammenarbeitet, kann politische Themen sehr gut im Netz **verbreiten**. So erreicht zum Beispiel die **SPD** über das Instagram-Profil der 20-jährigen Lilly Blaudszun, die selbst Parteimitglied ist, mehr als 20.000 Menschen.

*Autorin/Autor: Rayna Breuer, Philipp Reichert  
Redaktion: Stephanie Schmaus*



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**Wahlkampf, -kämpfe** (m.) – die Werbung der Parteien in den Monaten vor der Wahl

**Soziale Medien** (nur Plural) – Internetseiten, auf denen man Texte, Bilder und Videos veröffentlichen und mit anderen Leuten Kontakt haben kann (auch: Social Media)

**Netz** (n., hier nur Singular) – hier: das Internet

**Kanzleramt** (n., nur Singular) – hier: der Arbeitsplatz des Bundeskanzlers/der Bundeskanzlerin in Berlin

**auf Hochtouren laufen** – sehr aktiv/intensiv betrieben werden

**Kandidat, -en/Kandidatin, -nen** – hier: jemand, der sich für eine Stelle oder ein Amt bewirbt

**Profil, -e** (n.) – hier: eine Seite in einem sozialen Netzwerk, auf der jemand Informationen und ein Foto von sich veröffentlichen kann

**kreativ** – hier: mit sehr guten, neuen Ideen

**Strategie, -n**, (f.) – ein Plan, wie man etwas erreichen kann

**etwas betonen** – etwas deutlich sagen; auf etwas hinweisen

**jemanden/etwas vernachlässigen** – sich um jemanden/etwas nicht mehr kümmern

**Potenzial, -e** (n.) – hier: die Chance/die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln

**jemanden mobilisieren** – hier: dafür sorgen, dass jemand eine Partei wählt

**Wahlbeteiligung, -en** (f., nur Singular) – die Anzahl der Menschen, die wählen geht

**Influencer, -/Influencerin, -nen** (aus dem Englischen) – jemand, der im Internet bekannt ist und durch bestimmte Botschaften und/oder Werbung Einfluss hat

**etwas verbreiten** – etwas an viele Menschen weitergeben

**SPD** (f., nur Singular) – Abkürzung für: Sozialdemokratische Partei Deutschlands; eine große deutsche Partei